

## Beschluss

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Mittwoch, den 12.03.2003

### 4. Entwurf der Haushaltssatzung 2003 der Stadt Usingen und des Wirtschaftsplanes 2003 der Stadtwerke Usingen

Vor Eintritt in die Beratung bittet Frau Stadtverordnete Enslin um eine zweite Lesung des Haushaltsentwurfes.

Über die von der Verwaltung vorgelegten schriftlichen Änderungen hinaus werden durch die Fraktionen folgende Änderungsanträge gestellt:

Stadtverordneter Schmitz für die BEU-Fraktion:

1. § 6 der Haushaltssatzung soll wie folgt ergänzt werden:

Für das Haushaltsjahr gilt eine Einstellungs-/Wiederbesetzungssperre. Die Sperre ist vom Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben.

#### Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Bei der Haushaltsstelle 2.1310.935000.3 – Erwerb von beweglichen Sachen – soll der Haushaltsansatz in Höhe von 3.325,00 € für die Anschaffung eines Rasentraktors gestrichen werden.

#### Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3. Bei der Haushaltsstelle 1.6300.510100.6 soll der Ansatz für die Beschilderung von Fuß- und Radwegen mit einem Sperrvermerk versehen werden. Der Sperrvermerk ist durch den Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben.

#### Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Bei der Haushaltsstelle 2.4650.935000.8 – Erwerb von beweglichen Sachen – soll der Haushaltsansatz für die Anschaffung von Spielgeräten mit einem Sperrvermerk versehen werden. Der Sperrvermerk ist durch den Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben.

#### Beschluss:

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (SPD) gefasst.

5. Bei der Haushaltsstelle 2.5800.950000.1 – Ausbau des Schlossgartens – sollen die hier bereitgestellten Mittel in Höhe von 20.000,00 € für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes Schlossgarten gestrichen werden.

**Beschluss:**

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6. Die Haushaltsstelle 2.7620.940000.0 – Erneuerung/Sanierung Bürgerhaus Michelbach – soll mit einem Sperrvermerk versehen werden. Die Aufhebung des Sperrvermerkes erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Sanierungskonzeptes.

**Beschluss:**

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

7. Bei der Haushaltsstelle 2.6300.960120 – Südtangente 3. BA - (neue Haushaltsstelle) sollen Planungsmittel für die Südtangentenverlängerung in Höhe von 100.000,00 € eingestellt werden.

**Beschluss:**

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (SPD) gefasst.

8. In dem Unterabschnitt 4560 des Vermögenshaushaltes sollen für den Jugendtreff Wernborn Mittel in Höhe von 25.000,00 € mit einem Sperrvermerk eingestellt werden. Der Sperrvermerk ist durch den Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben.

**Beschluss:**

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (SPD) gefasst.

Stadtverordneter Michael Hahn für die SPD-Fraktion:

1. Die von der BEU beantragten 100.000,00 € für den 3. BA Südtangente sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.
2. Für den Umbau der Innenstadtstraßen sind Mittel in Höhe von 100.000,00 bis 150.000,00 € als Verpflichtungsermächtigung einzustellen. Eine Entscheidung hierüber ist aber erst nach dem Beschluss im VBS zu fassen.
3. Im Stellenplan sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, für einen kaufmännischen Leiter im Bauhof, für einen weiteren Jugendpfleger und für eine Stelle im Bauamt.

Bürgermeister Drexelius sagt hierzu eine Vorlage durch die Verwaltung zu. Ein Beschluss soll erst nach Vorlage der Beschlussvorlage der Verwaltung in der nächsten Sitzung gefasst werden.

4. Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, die Kindergartengebühren moderat anzuheben. Ein Vorschlag der neuen Kindergartengebühren wird den anderen Fraktionen bis zur nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt.

5. Die Investitionszuschüsse für die Ortsbeiräte sind in Höhe von 14.000,00 € beizubehalten und nach der vorgelegten Liste abzuarbeiten.

Stadtverordneter Krüger für die FDP-Fraktion:

1. Die Ortsbeiräte sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel von 14.000,00 € ihre Maßnahmen anmelden.
2. Eine Anhebung der Kindergartengebühren wird von der FDP-Fraktion mit getragen.
3. Die Haushaltsstelle 2.8800.932000.0 – Erwerb von Grundstücken – soll gestrichen werden.

Stadtverordnete Enslin für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Haushaltsmittel für das Gesamtkonzept Schlossgarten streichen (wie BEU).
2. Dritter BA Südtangente (wie BEU), allerdings erst dann, wenn eine endgültige Entscheidung vorliegt, dass die Nordumgehung nicht gebaut wird.
3. Die Personalangelegenheiten sollen in Verbindung mit der Schwachstellenanalyse in der nächsten Sitzung diskutiert werden.
4. Der Beschluss über das kostenlose Parken in der Innenstadt soll rückgängig gemacht werden.
5. Für kulturelle Veranstaltungen soll ein Betrag von 5.000,00 € mit einem Sperrvermerk eingestellt werden.
6. Bei der Haushaltsstelle 2.6700.960500.7 – Umrüstungen für Energieeinsparungen – soll der Haushaltsansatz von 5.000,00 € auf 10.000,00 € erhöht werden.
7. Anderer zeitlicher Modus für die Sportlehre und Umweltschutzpreis
8. Im Vermögenshaushalt sind für Wassersparmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden 1.000,00 € neu einzustellen.
9. Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sollten die Kosten für ein Ansiedlungskonzept ermittelt werden.

Bürgermeister Drexelius sagt eine Überprüfung durch die Verwaltung zu.

10. Zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke erkundigt sich Frau Enslin nach dem Zeitungsartikel über die letzte Sitzung des Abwasserverbandes.

Bürgermeister Drexelius erläutert kurz die Problematik der Abschreibungen.

Ein Beschluss über die Anträge der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

**Beschluss-Nr. M VIII/1245-2003**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt  
Abstimmungsergebnis: